

Kurzinformationen

1. Kontaktdaten

Mädchenwohngruppe Friedrichshafen

Weidenring 36

88046 Friedrichshafen

Telefon: 07541 / 391 807 2

Teamleitung: Nicole Izydorczyk

E-Mail: maedchen-wg-fn@linzgau-kjh.de



2. Angebotsform

Stationäre Wohngruppe nach § 34 oder § 42 SGB VIII, 24 Stunden-Betreuung, ggf. ist eine Fortführung nach § 41 SGB VIII möglich

Aufnahmealter: ab 13 Jahre

Geschlecht: Mädchen / Divers

3. Platzzahl des Angebotes

Das Angebot umfasst insgesamt 8 Plätze, 1 Inobhutnahmeplatz vorhanden

4. Unsere Teams

Das Team besteht aus pädagogischen Fachkräften und einer Fachkraft in Ausbildung, welche im 24-Stunden-Schichtsystem arbeiten. Unterstützt werden sie von einer Hauswirtschaftskraft.

Unsere Fachkräfte verfügen über fundierte pädagogische Kenntnisse und werden fachlich begleitet durch unseren Fachdienst in den Bereichen Elternaktivierung, Transaktionsanalyse, Systemische Elternarbeit sowie lern- und verhaltensorientierten Konzepten. Darüber hinaus gehören regelmäßige Teamsupervisionen zu unseren Standards.

5. Ziel

Nach Aufnahme stehen eine stabilisierende Alltagsstruktur und eine verlässliche emotionale Betreuung durch die pädagogischen Fachkräfte im Mittelpunkt. Der Jugendliche erhält Hilfe bei der Bewältigung von Krisen - und Konfliktsituationen. Die Angehörigen des jungen Menschen werden bei der Anbahnung bzw. Aufrechterhaltung des Kontaktes zu ihrem Kind unterstützt. Gemeinsam mit dem jungen Menschen, den Angehörigen und dem zuständigen Jugendamt wird unter Berücksichtigung aller erkennbaren Ressourcen die Perspektive für das Kind erarbeitet. Bei einer Inobhutnahme können der sofortige Schutz und die Gefahrenabwehr für den jungen Menschen im Vordergrund stehen.

6. Unsere Leistungen

- Altersentsprechende Sicherung der Grundbedürfnisse der Kinder und Jugendlichen.
- Herstellen einer verlässlichen und stabilisierenden pädagogischen Alltagsstruktur.
- Sozialpädagogische bzw. erzieherische Beratung und Betreuung bei der Bewältigung der Krisensituation/des Konfliktes.
- Der Situation förderliche Arbeit mit den Eltern und Angehörigen.
- Klärung der Ressourcen im Familiensystem, Lebensumfeld und Sozialraum. Mitwirkung bei der Perspektivklärung für das Kind und ggf. Erarbeitung von Vorschlägen für mögliche Anschlusshilfen.

Eine gegebenenfalls begleitende Behandlung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie infolge von Suchtproblematiken, seelischen Belastungen oder einer psychiatrischen Diagnostik erfolgt für die jungen Menschen in langjähriger Zusammenarbeit in der Regel mit der Praxis Dr. Höhne in Friedrichshafen, dem Zentrum für Psychiatrie Weissenau in Ravensburg sowie umliegenden Therapiepraxen.